

28.02.2018 - 07:15 Uhr

EANS-News: Kapsch TrafficCom AG ? Umsatz nach neun Monaten erstmals über EUR 500 Mio., Profitabilität unter Druck, starker Free Cashflow

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Quartalsbericht

Wien - Highlights.

- * Umsatzanstieg um 7,5 % auf EUR 506,9 Mio.
- * EBIT im Q3 unter Druck, in Q1-Q3 bereinigt um außerordentliche Effekte dennoch positiv
- * Free Cashflow in Höhe von EUR 40,6 Mio.
- * Nettoguthaben von EUR 26,1 Mio.

"Wir haben erstmals nach neun Monaten die Umsatzschwelle von EUR 500 Mio. durchbrochen. Das bestätigt unseren Wachstumskurs und gelang, obwohl die Entwicklung im dritten Quartal etwas gebremst war", so Georg Kapsch, CEO der Kapsch TrafficCom.

Wenn nicht anders angegeben, alle Werte in	Q1-Q3 2016/17	Q1-Q3 2017/18	+/-
EUR_Mio.			
Umsatz	471,5	506,9	+7,5_%
EBIT	43,0	35,3	-17,8_%
EBIT-Marge	9,1_%	7,0_%	-2,1_%p
Periodenergebnis	29,4	22,9	-22,0_%
Ergebnis_je_Aktie_(EUR)	2,31	1,82	-21,3_%

Wien, am 28. Februar 2018 - Kapsch TrafficCom konnte den Umsatz in den ersten drei Quartalen 2017/18 um 7,5 % auf EUR 506,9 Mio. steigern. Verantwortlich dafür war das Mautsegment (ETC-Segment), welches um 11,6 % wuchs. Der Umsatz des Segments "Intelligente Mobilitätslösungen" (IMS-Segment) ging um 4,0 % zurück, vor allem weil im Rahmen der Akquisition des Transportation-Geschäfts von Schneider Electric (im Jahr 2016) auch Projekte außerhalb des Kerngeschäfts übernommen wurden und viele davon mittlerweile ausgelaufen sind.

Das EBIT in Höhe von EUR 35,3 Mio. lag um EUR 7,7 Mio. (-17,8 %) unter dem Vergleichswert des Vorjahres. Folgende Effekte beeinflussten die operative Profitabilität in den ersten neun Monaten des laufenden Wirtschaftsjahres:

- * Negative Währungseffekte primär aus Kursveränderungen des Euro gegenüber dem US-Dollar, und der Schwedischen Krone belasteten das EBIT im Ausmaß von EUR - 4,8 Mio. (netto). Das entspricht einer Differenz in Höhe von EUR -9,0 Mio. zum positiven Effekt im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Operative Währungseffekte entstehen, wenn Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten gebucht, aber erst zu einem späteren Zeitpunkt bezahlt

werden und sich der Wechselkurs dazwischen ändert.

- * Das EBIT im Vergleichszeitraum (Q1-Q3 2016/17) enthielt in Folge einer Akquisition einen positiven Einmaleffekt in Höhe von EUR 3,0 Mio.
- * Im Zuge der Verlängerung des Mautprojekts in Tschechien im Jahr 2016 senkte Kapsch TrafficCom die Preise. Dies wirkt sich auf die Profitabilität im heurigen Wirtschaftsjahr aus.

Bereinigt um die ersten beiden Punkte - also den bekannten Einmaleffekt sowie die nur bedingt beeinflussbaren Auswirkungen von Wechselkursschwankungen - hat Kapsch TrafficCom im ordentlichen Geschäftsverlauf ein deutliches EBIT-Wachstum erzielt.

Das Finanzergebnis verschlechterte sich in den ersten drei Quartalen des aktuellen Wirtschaftsjahres zur Vergleichsperiode des Vorjahres von EUR 1,5 Mio. auf EUR -4,0 Mio. Wesentlicher Grund dafür waren ebenfalls höhere Währungsverluste und geringere Währungsgewinne. Diese belasteten das Finanzergebnis mit EUR 5,8 Mio. Die Währungseffekte basierten hauptsächlich auf Kursveränderungen des Südafrikanischen Rand (ZAR) und des US-Dollar (USD) gegenüber dem Euro (EUR).

Das Periodenergebnis für die ersten drei Quartale 2017/18 betrug EUR 22,9 Mio. (Q1-Q3 2016/17: EUR 29,4 Mio.) und das Ergebnis je Aktie EUR 1,82 (Q1-Q3 2016/17: EUR 2,31).

Zwtl.: Segmentergebnisse.

Im Q1-Q3 2017/18 entfielen 76,3 % des Umsatzes auf das ETC-Segment und 23,7 % auf das IMS-Segment.

ETC (Mautsegment).	Q1-Q3 2016/17	Q1-Q3 2017/18	+/-	%
Umsatz	346,6	386,9	+40,3	+11,6%
EBIT	54,8	41,8	-13,0	-23,7%
EBIT-Marge	15,8%	10,8%	-5,0%	-31,7%

Das EBIT in Q1-Q3 2016/17 enthielt einen positiven Einmaleffekt in Höhe von EUR 0,9 Mio.

IMS (Intelligente Mobilitätslösungen).	Q1-Q3 2016/17	Q1-Q3 2017/18	+/-	%
Umsatz	125,0	120,0	-5,0	-4,0%
EBIT	-11,8	-6,5	+5,3	+45,1%
EBIT-Marge	-9,5%	-5,4%	+4,1%	+42,6%

Das EBIT in Q1-Q3 2016/17 enthielt einen positiven Einmaleffekt in Höhe von EUR 2,1 Mio.

Zwtl.: Free Cashflow und Bilanz.

Während der Free Cashflow zum Halbjahr noch negativ war, führte die Begleichung von Forderungen insbesondere aus Österreich, Weißrussland und Schweden im abgelaufenen Quartal zu einem positiven Wert von EUR 40,6 Mio. Als Konsequenz kann Kapsch TrafficCom nach neun Monaten ein Nettoguthaben von EUR 26,1 Mio. ausweisen.

Die Bilanzsumme sank von EUR 648,8 Mio. (31. März 2017) auf EUR 568,1 Mio.

Hauptgrund für die Bilanzverkürzung war die Tilgung der im Jahr 2010 begebene 4,25%-Unternehmensanleihe. Die dafür notwendigen Mittel erhielt das Unternehmen schon 2016 durch die Begebung eines Schuldscheindarlehens. Im Jänner 2018 nutzt Kapsch TrafficCom das attraktive Zinsniveau und nahm eine EUR 50 Mio. Bankfinanzierung mit einer Laufzeit von sechs Jahren und einer Verzinsung von 0,8 % auf. Das wird die Bilanz zum Ende des Wirtschaftsjahres wieder verlängern und die temporär gestiegene Eigenkapitalquote (40,2 %) senken.

Zwtl.: Ausblick.

Das Unternehmen erwartet ein dynamisches viertes Quartal, in dem der Umsatz im Jahresvergleich noch einmal gesteigert wird. Es ist weiterhin Ziel, das EBIT des letzten Jahres - bereinigt um den Einmaleffekt (EUR 3,0 Mio.) und Belastungen aus Wechselkursveränderungen (Q1-Q3 2017/18: EUR 9,0 Mio.) - wieder zu erreichen.

Den Bericht über die ersten drei Quartale 2017/18 finden Sie unter: <http://kapsch.net/ktc/ir>

Kapsch TrafficCom ist ein Anbieter von Intelligenten Verkehrssystemen in den Bereichen Mauteinhebung, Verkehrsmanagement, Smart Urban Mobility, Verkehrssicherheit und vernetzte Fahrzeuge. Kapsch TrafficCom deckt mit durchgängigen Lösungen die gesamte Wertschöpfungskette ihrer Kunden ab: von Komponenten über Design bis zur Errichtung und dem Betrieb von Systemen. Die Mobilitätslösungen von Kapsch TrafficCom helfen dabei, den Straßenverkehr in Städten und auf Autobahnen sicherer, zuverlässiger, effizienter und komfortabler zu machen sowie die Umweltbelastung zu reduzieren.

Eine Vielzahl von erfolgreichen Projekten in mehr als 50 Ländern rund um den Globus hat Kapsch TrafficCom zu einem international anerkannten Anbieter intelligenter Verkehrssysteme gemacht. Das Familienunternehmen mit Sitz in Wien feiert 2017 sein 125-jähriges Bestehen und damit langjährige Erfolge in der Entwicklung und Implementierung neuer Technologien zum Nutzen seiner Kunden. Als Teil der Kapsch Group verfügt Kapsch TrafficCom mit Hauptsitz in Wien, Österreich, über Tochtergesellschaften und Niederlassungen in mehr als 30 Ländern und notiert seit 2007 im Prime Market der Wiener Börse (Symbol: KTCG). Die mehr als 4.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwirtschafteten im Wirtschaftsjahr 2016/17 einen Umsatz von rund 648 Mio. EUR.

Für weitere Informationen: www.kapsch.net [<http://www.kapsch.net>] und www.kapschtraffic.com [<http://www.kapschtraffic.com>].
Follow us on Twitter: twitter.com/kapschnet [<http://twitter.com/kapschnet>]

Rückfragehinweis:

Pressekontakt:

Alf Netek

Chief Marketing Officer & Press Officer

Kapsch Aktiengesellschaft

Am Europlatz 2, 1120 Wien, Österreich

Tel +43 50811 1700

E-Mail alf.netek@kapsch.net

Investorenkontakt:

Mag. Hans Lang

Investor Relations Officer

Kapsch TrafficCom AG

Am Europlatz 2, 1120 Wien, Österreich

Tel.: +43 50 811 1122

E-Mail: ir.kapschtraffic@kapsch.net

Emittent: Kapsch TrafficCom AG
Am Europlatz 2
A-1120 Wien
Telefon: +43 1 50811 1122
FAX: +43 1 50811 99 1122
Email: ir.kapschtraffic@kapsch.net
WWW: www.kapschtraffic.com
ISIN: AT000KAPSCH9
Indizes:
Börsen: Wien
Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100012806/100812773> abgerufen werden.